

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Fraktion der
Freien Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

**Antrag zur Sache: TOP 13 der Ratssitzung vom 06.02.2025
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Vermarktung des Geländes Florianstraße**

Paderborn, 5. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung. Herzlichen Dank.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Paderborn beauftragt die Verwaltung ein Konzept zur Vermarktung des Geländes an der Florianstraße zu erarbeiten und den zuständigen Fachausschüssen zur Beratung zukommen zu lassen, welches sich an folgenden Eckpunkten orientiert:

- Das vorhandene Grundstück wird nach drei groben Nutzungszwecken unterteilt. Dabei sollen innenstadtnahes Parken, das Thema City-Logistik sowie Wohnen und kleinteiliges Gewerbe berücksichtigt werden.
- Das Parkhaus soll in einem Pilotprojekt im Rahmen einer Public-Private-Partnership errichtet und anschließend vom ASP bewirtschaftet werden. Der Fokus des Parkhauses soll auf dem MIV liegen. Fahrradparken sollte bevorzugt in direkter Innenstadtlage und orientiert an den wahren Radverkehrsflüssen realisiert werden.
- Zur Realisierung einer zukunftsfähigen City-Logistik soll in Absprache mit der Werbegemeinschaft Paderborn eine Teilfläche eben dieser zur Verfügung gestellt werden. Der Betrieb eines solche City-Logistik-Hubs soll rein privatwirtschaftlich realisiert werden.
- Die verbleibende Fläche soll im Rahmen eines offenen Ideenwettbewerbs an einen Investor veräußert werden. Dabei sollen die einzigen Vorgaben sein, Wohnen und kleinteiliges Gewerbe zu realisieren.
- Vorab ist zu prüfen, in wie weit sich auf dem Gelände in Verbindung mit der angestrebten Wohnbebauung auch eine Tiefgarage realisieren lässt, um die potenziellen Flächen für Wohnen und kleinteiliges Gewerbe zu maximieren.
- Der zentrale Versorgungsbereich des Nahversorgungszentrums Riemekestraße ist um die Flächen des Grundstücks an der Florianstraße zu erweitern.

Begründung:

Seit nunmehr über zwei Jahrzehnten leistet sich die Stadt Paderborn ein großes Grundstück in bester Lage als Parkplatz zu verwenden. Immer wieder gab es Ideen, Ratsbeschlüsse und Initiativen für eine zukünftige Nutzung des Grundstücks. Geschehen ist in dieser Zeit leider nichts. Im Ergebnis haben wir heute eine de facto brach liegende Fläche in Mitten unserer Innenstadt, welche den Charme eines abgehalfterten Provisoriums versprüht.

Im Sommer letzten Jahres wagte die Werbegemeinschaft Paderborn einen erneuten Vorstoß, über die zukünftige Nutzung des Areals zu diskutieren und regte dabei an, auch das Thema innenstadtnahes Parken in den Fokus zu nehmen. Grund genug für die CDU-Ratsfraktion diese Idee ein halbes Jahr später aufzunehmen und einen eigenen Antrag rund um die Idee eines Parkhauses zu stricken. Aus Sicht der Freien Demokraten greift der Antrag der CDU-Ratsfraktion jedoch zu kurz und „erscheint“ „unter Umständen“ in entscheidenden Aspekten „wünschenswert“ unkonkret.

Es ist unbestritten, dass dieses Filetgrundstück schnellstmöglich einer angemessenen Nutzung zugeführt werden muss. Die Freien Demokraten schlagen daher eine Dreiteilung der Fläche vor, um die Bedarfe nach Wohnraum, Parkraum und einem Ort für eine City-Logistik zentrumsnah zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexander Senn